

318/2023: Klangschaalen - mit allen Sinnen wahrnehmen, spielen und lernen



Zielgruppe

Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen und Interessierte

ReferentInnen

Thea Schlichting Dipl. Sozialpädagogin

Termine

21.09.2023 - 22.09.2023

Leitung / Organisation

Claudia Siegel / Birgit Willsch

Kursgebühren

280 €

Uhrzeit

09:00-16:15 Uhr

Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot unter www.diakademie.de

Kursgebühren für Mitglieder

210 €

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

Informationen

Tel.: 035207 - 843 50

Bemerkungen zu den Kosten

Beschreibung

Da Klangschaalen alle Sinne im Kind ansprechen, sind sie besonders in der Arbeit mit Kindern ein ausgezeichnetes Medium. Die Klangwelle muss nicht verstanden werden, da der Körper die sanften Schwingungen der Klangwelle ohne Worte wahrnehmen kann. Die Klangschaale als Kommunikationsmittel der anderen Art. Die Klangschaale als Bindeglied zwischen Kind/ern und der ErzieherIn.

In spielerischer Form begeben wir uns auf eine "Erlebnisreise in die Welt der Klänge" - wie man Klänge nicht nur hören, sondern auch sehen und fühlen kann.

Schwerpunkte

- Praktisches kennen lernen des vielfältigen Einsatzes von Klangschaalen in der Arbeit mit Kindern (Einzel-, Paar-, Gruppenübungen)
- Die Klangschaale als Medium zur Sinnesschulung und Wahrnehmungsförderung: hören - sehen - fühlen
- Spiele mit Klangschaalen
- Spiele zur Förderung des Sozialverhaltens
- Spiele zum Experimentieren
- Die Klangschaale als Instrument zur Begleitung von Phantasiereisen
- Erfahren des eigenen Körpers: das Auflegen von Klangschaalen
- Wissenswertes über Klangschaalen (Ursprung, Geschichte und Herkunft)

Zugangsvoraussetzungen

Bemerkungen

Bitte folgendes mitbringen: Isomatte, Decke, zwei kleine Kissen, bequeme Kleidung, Wollsocken, Klangschaale (wenn vorhanden), Materialien zum Experimentieren: z. B. Perlen, Knöpfe, Kronkorken, Blütenblätter, Körner, Gewürze (Nelken, Pfefferkörner, usw.), kleine Steine und Muscheln ... , der "Mitbringphantasie" sind keine Grenzen gesetzt.